

Märchenlied (Liebeslied)

Umbra Et Imago

Das Papier vor mir weiß und leer
Und drückt es mich noch so sehr
Ich schreib nur leere Worte nieder
Nichts gibt mein Empfinden wieder

So viel würd ich Dich gerne fragen
Tausend Worte hät ich Dir zu sagen
Wie viele Male war ich einfach stumm
Wie oft bringt mich dieses Schweigen um

Schon lange gibts keine Märchen mehr
Keine Länder wo noch Drachen leben
Mach die Augen zu
Ich wünsch mir sehr
Das wir beide zu diesen Orten streben
Lass uns Kinder sein all die Tage
So froh und frei und ohne Klage
All die Träume bündeln sich
In einem Satz Ich Liebe Dich

Ich will den Wert nicht beim Verlust erkennen
Will keine holen Phrasen nennen
Ich würd so gerne Dein herz berühren
Meine Seele in Deinen Garten führen

Erträume uns auf dem stillen Ort
Will dort bleiben und nimmer fort
Alle Tage soll dort Frühling sein
Nur bitte lass mich nicht allein.

Schon lange gibts keine Märchen mehr
Keine Länder wo noch Drachen leben
Mach die Augen zu
Ich wünsch mir sehr
Das wir beide zu diesen Orten streben
Lass uns Kinder sein all die Tage
So froh und frei und ohne Klage
All die Träume bündeln sich
In einem Satz Ich Liebe Dich